

Von der Dampfmaschine zur Gasturbine

Eine Chronik der Kraftwerke
der Stadt Düsseldorf

Inhalt

Versorgung einer Stadt im Zeitalter der Technik	5
Entscheidung für kommunale Versorgung	5
Die Entwicklung des Düsseldorfer Elektrizitätswerkes	6
Die Gründerjahre	6
Speichermöglichkeit sprach für Gleichstrom	6
Der Durchbruch kam mit der Straßenbahn	8
Im Aufwind der wachsenden Wirtschaft	13
Die Strompreispolitik	13
Umstellung von Gleich- auf Drehstrom	13
Der Kraftwerksbau bis 1914	14
Investitionen auch für Energiesparen	15
Die Stromversorgung während des I. Weltkrieges	17
Die Jahre zwischen den beiden Weltkriegen	19
Interessenausgleich mit dem RWE	21
Ausbau des Kraftwerkes Flingern II	23
Kraftwerk Oberkassel	24
Der II. Weltkrieg und seine Folgen	27
Die Nachkriegszeit	34
Das Wirtschaftswunder nach dem II. Weltkrieg	39
Der Strombedarf drängt die Planung	39
Kraftwerk Flingern I, Block I	40
Die Entwicklung der Zyklonfeuerung im Kraftwerk Flingern	41
Kraftwerk Flingern I, Block II	41
Deutsche Steinkohle ist Mangelware	43

Bau des Kraftwerkes Lausward – Blöcke A bis D	43
BLOCK A	45
BLOCK B	47
BLOCK C	48
BLOCK D	49
Vom Dampfkraftwerk zum Kraftwerkspark	53
Spitzenlast mit Flugzeugtriebwerken	57
Energiesparender Kombi-Block E	58
Investitionspause in den Kraftwerken	63
Deutsche Steinkohle im Überfluß	64
Fernwärmeerzeugung, Heizkraft- und Heizwerke	66
Heizkraftwerk Städtische Krankenanstalten	66
Fernwärmeversorgung Garath	70
Fernwärmeversorgung Innenstadt	74
Die Müllverbrennungsanlage	80
Kraftwerke – stets offen für neue Techniken	86
Kernenergie	86
Krematorium	86
Elektrische Straßenfahrzeuge	86
Die Wirbelschichtfeuerung	88
Menschen der Kraftwerke	91
Die Organisation im Wandel der Zeiten	92